

Analoger Livestream von der Berliner Fashion Week

Wachsende Sofortbildgalerie in der Torstraße

Berlin, 14.01.2013

Am Mittwoch, den 16. Januar eröffnet für drei Tage das ›Fashion Instant Lab‹. Journalisten, Blogger und Models fotografieren ihre Momente auf der Fashion Week 2013 und nur Minuten später werden diese als analoge Sofortbilder ausgestellt. Dafür belichtet das ›Impossible Instant Lab‹ Bilder direkt vom Smartphone-Screen auf Polaroids.

Die wachsende Ausstellung in der Pop-Up-Galerie eröffnet am Mittwochabend um 20 Uhr in der Torstraße 170 und gewährt intime Einblicke in die Berliner Fashion Week. Am Donnerstag und Freitag ist das ›Fashion Instant Lab‹ jeweils von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Kontinuierlich werden eintreffende Bilder entwickelt und die Ausstellung mit ihnen bestückt. Zeitversetzt sind die gezeigten Sofortbildfotografien online unter <http://fashion-lab.org> zu sehen.

Das ›Fashion Instant Lab‹ ist ein Projekt von 6 Studenten der Universität der Künste in Kooperation mit Impossible. Impossible produziert neue Sofortbildfilme für klassische Polaroid 600, SX 70 und Image/Spectra-Kameras an der früheren Produktionsstätte von Polaroid in Enschede. Zudem unterhält Impossible Project Spaces in New York City, Paris, Tokio, Wien sowie Warschau und veranstaltet dort regelmäßig Ausstellungen und Workshops. Die baldigen Absolventen der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation unterstützen Impossible bei der Neuerfindung der analogen Sofortbildfotografie.

Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen: 1.498

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Pressekontakt

Deborah Bremmer, 0179-93 13 507

Esther Lüchtfeld, 0176-321 60 836

presse@fashion-lab.org